

—  
HSF



Bild: Karikatur Kikeriki 1868 ÖNB

# GANZE MÄNNER?

GESELLSCHAFT,  
GESCHLECHT UND  
ALLGEMEINE WEHRPFLICHT  
IN ÖSTERREICH-UNGARN  
1868-1914

PRINZ-EUGEN-STRASSE 20-22 1040 WIEN  
+43 1 50165-12341 IHSF.AT

BUCHPRÄSENTATION:  
CHRISTA HÄMMERLE  
DO, 13. APRIL, 18:30 UHR

# GANZE MÄNNER? GESELLSCHAFT, GESCHLECHT UND ALLGEMEINE WEHR- PFLICHT IN ÖSTERREICH- UNGARN 1868-1914

AM DO, 13. APRIL, 18:30 UHR

BIBLIOTHEK DER ARBEITERKAMMER WIEN,  
PRINZ EUGEN STR. 20-22, 1040 WIEN



Foto: privat

## VORTRAGENDE

### CHRISTA HÄMMERLE

ist außerordentliche Universitätsprofessorin für Neuere Geschichte und Frauen- und Geschlechtergeschichte an der Universität Wien, Herausgeberin von „L'Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft“ und Leiterin der „Sammlung Frauennachlässe“.

DIE REVOLUTION VON 1848 ENTZÜNDETE SICH UNTER ANDEREM AN DER FRAGE DER VOLKSBEWAFFNUNG, der Abschaffung des Berufsmilitärs und der Einführung eines Wehrpflichtigenheeres. Warum gaben die Liberalen ihre ablehnende Haltung gegenüber dem Stehenden Heer zwanzig Jahre später auf und befürworteten 1867 plötzlich die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht? In welchen Kreisen der Bevölkerung regte sich dagegen Protest - und weshalb? Wie erlebten wehrpflichtige junge Männer den Dienst in der neuen Armee, die nun plötzlich als „Schule des Volkes“, aber auch als „Schule der Männlichkeit“ inszeniert wurde? Solchen und vielen weiteren Aspekten widmet sich Christa Hämmerle in ihrem neuen Buch, das im Rahmen dieses Vortrages vorgestellt und diskutiert wird.

## UM IHRE ANMELDUNG

WIRD GEBETEN BIS DI, 11. APRIL 2023

veranstaltungen@ihsf.at  
01 50165-13778  
IHSF.AT

